

Fluss-Natur-Kultur-Landschaft



WOZU UNS DIE STIFTUNGSURKUNDE VERPFLICHTET

- Wir schaffen Schutzgebiete für gefährdete Tiere und Pflanzen.
- Wir fördern einen naturnahen Reusslauf.
- Wir setzen uns für eine naturschonende Land- und Waldwirtschaft ein.
- Wir betreiben das Naturschutz-Informationszentrum Zieglerhaus in Rottenschwil.
- Wir regen naturwissenschaftliche Arbeiten zur Flora und Fauna des Reusstals an.



Der Laubfrosch zeigt ein erfreuliches Comeback in die Reussebene südlich Bremgarten.



WARUM WIR SIE BRAUCHEN

Seit über 50 Jahren setzen wir uns für den Lebensraum Reusstal ein. Dank hartnäckiger Schutzbemühungen gilt das Reusstal heute als Landschaft von nationaler Bedeutung und wurde ins «Smaragd-Netz» der Schweiz aufgenommen.

Bauboom, zunehmender Strassenverkehr, steigender Druck durch Erholungssuchende und intensive Landwirtschaft beengen aber vielerorts die Lebensräume von Tieren und Pflanzen.

Mit Ihrer ideellen und finanziellen Unterstützung können wir unsere Arbeit weiterführen und das Reusstal als Fluss-, Natur- und Kulturlandschaft lebendig erhalten.

Wir danken für Ihren Beitrag.

Weitere Infos zur Stiftung Reusstal finden Sie unter:

www.stiftung-reusstal.ch

Die Stiftung Reusstal setzt sich ein für die Erhaltung der Naturschönheiten im Reusstal. Wir danken Ihnen für Ihre Spende.

Stiftung Reusstal
Hauptstrasse 8
CH-8919 Rottenschwil
PC Konto: 50-3373-2



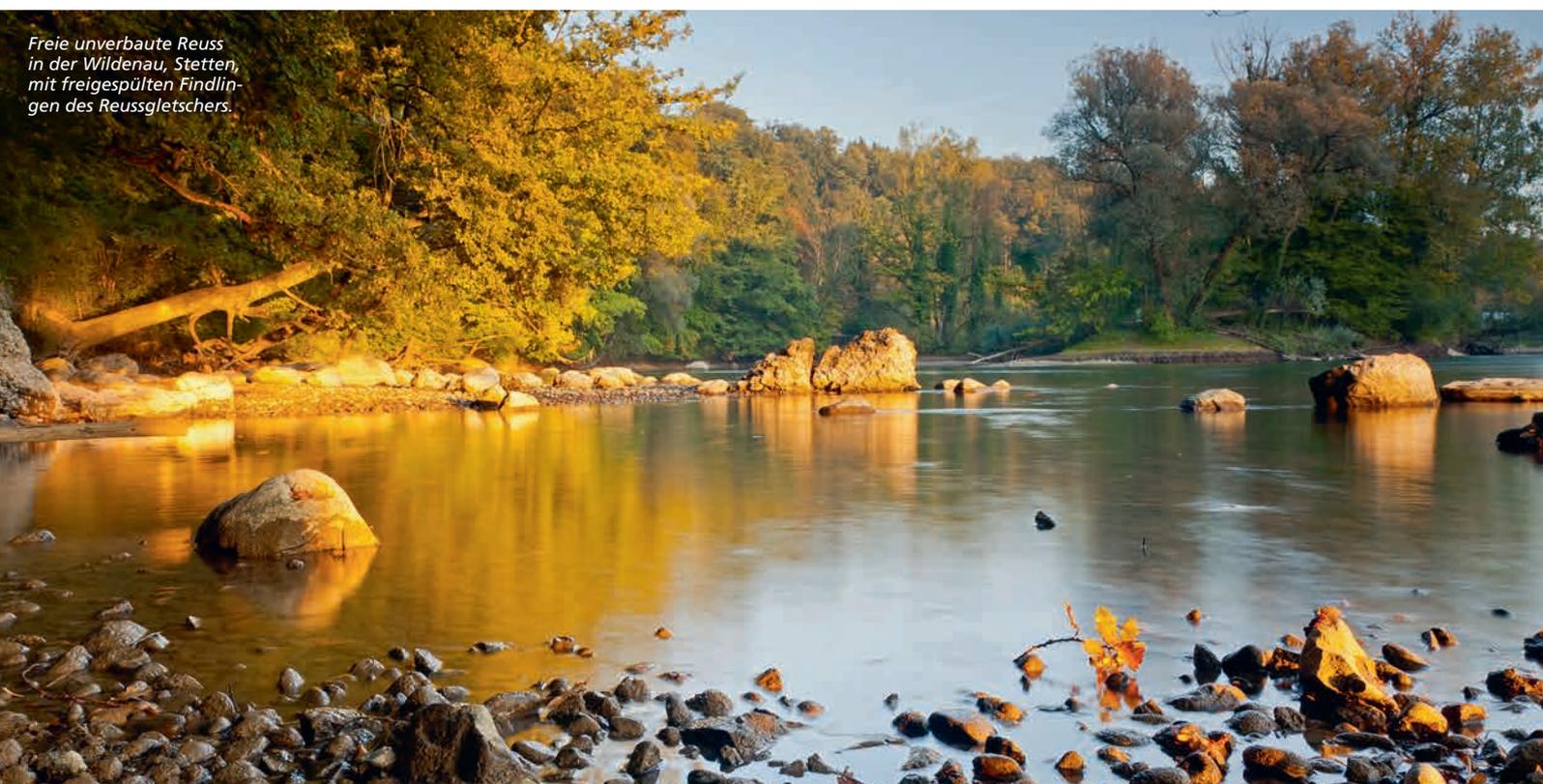
Im Reusstal brüten regelmässig um die 8 frei lebende Paare des Weissstorchs. Die Naturschutzgebiete sind die wichtigsten Nahrungsquellen.

Wir kämpfen für eine lebendige Fluss-Natur-Kultur-Landschaft

WAS WIR ERREICHT HABEN

- 2012 Stiftung Reusstal wird 50 Jahre alt
Volkszählung zur Sibirischen Schwertlilie im Aargau lanciert
- 2009 Naturnahe Trockenmauer im Märkli Oberrohrdorf wieder aufgebaut
Zieglerhaus-Aussenanlage für Naturerlebnisse und -infos aufgewertet
- 2005 Kleine Reuss im Giriz-Grien in Rottenschwil freigelegt und artenreiche Wiesen angelegt
- 2003 Tüüfli- Bach in Hermetschwil freigelegt
- 2002 Auenschutzgebiet Rüssmatten Jonen vergrössert
- 2001 Naturschutzzone «Giriz Aue» in Rottenschwil um 5,5 ha erweitert
- 1999 Erweiterung von Naturschutzgebieten in Meerenschwand
- 1997 Neues Schutzgebiet im Winkel Hermetschwil
- 1993 Neues Schutzgebiet Geissbrunnenhügel in Stetten
- 1981 Naturschutz-Informationszentrum Zieglerhaus in Rottenschwil eröffnet
- 1979 140 ha für Schutzgebiete in der Reussebene gesichert
- 1974 Aufbau des Informations- und Aufsichtsdienstes Reussebene
- 1973 Projektierung des Flachsees in Unterlunkhofen
- 1965 Volksinitiative «Gesetz über die freie Reuss» vom Aargauer Volk angenommen
- 1963 Erster Landerwerb von 3,6 ha in der Reussebene

Freie unverbaute Reuss
in der Wildenau, Stetten,
mit freigespülten Findlingen
des Reussgletschers.



WORAUF WIR HINARBEITEN

- **Reiche Biodiversität:** Die Auen-, Flachmoor- und Riedbiotope beherbergen eine Vielzahl an standortheimischen Tieren und Pflanzen.
- **Natur ohne Grenzen:** Aargauer, Luzerner, Zuger und Zürcher Naturschutzgebiete sind vernetzt.
- **Naturnahe Landwirtschaft:** Die Bäuerinnen und Bauern des Reusstals setzen Massstäbe für die Biodiversität im Landwirtschaftsgebiet.
- **Menschen im Einklang mit der Natur und Landschaft:** Wir verhalten uns in der Natur rücksichtsvoll. Die Landschaft des Reusstals bleibt eine grüne Oase auch für uns Menschen.



Das Naturschutz-Infozentrum Zieglerhaus in Rottenschwil bietet öffentliche naturkundliche Exkursionen an. Für Ihren persönlichen Anlass stellen wir Ihnen eine massgeschneiderte Führung zusammen.



Baueingriffe zur Freilegung der Kleinen Reuss im Giriz Rottenschwil im März 2005. Dank zahlreicher solcher Renaturierungsprojekte ist die Biodiversität im Reusstal gross geblieben.